

Vergabeunterlagen zum Verhandlungsverfahren

AOK HR-IT-Master

**„Los 1: Konsolidierung und Implementierung der
HR Core-Prozesse in einer hybriden
SAP SuccessFactors- und H4S4-Lösung“**

Anlage B7 – Bieteraufgaben

(Grundlage für das Angebotskonzept des Bieters)

Hinweise zur Bearbeitung

Der Bieter hat mit seinem Angebot ein **Angebotskonzept** vorzulegen. Bitte beachten Sie, dass das eingereichte Dokument als Anhang dem Vertrag beigelegt wird und damit rechtlich bindend ist. Es ist außerdem verbindliche Grundlage für das im Rahmen der Auftragsausführung (s. Ziff. 7.1.2 Leistungsbeschreibung) zu erstellende detaillierte **Feinkonzept**.

Das Angebotskonzept ist ein **Grobkonzept**. Wir setzen keine Systemkenntnisse o.ä. für die Ausarbeitung voraus, da diese erst im Rahmen der Zusammenarbeit offengelegt werden.

Sie müssen nicht alle in der Leistungsbeschreibung geforderten Leistungsgegenstände konzeptualisieren, sondern fokussieren sich bitte auf folgende sechs Unterpunkte:

1. Methodik für die Analysephase
2. Konsolidierungskonzept
3. Pilotierungs- und Roll-Out-Konzept
4. Best-Practice-Konzept
5. Exemplarischer Projektplan
6. Darstellung der Zusammenarbeit

Die jeweiligen Anforderungen entnehmen Sie den Erläuterungen im weiteren Verlauf dieses Dokuments. **Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise in Anlage B8 „Bewertungsmatrix Angebote“ zur Erfüllung und Bewertung der Anforderungen.** Die dort je Qualitätskriterium genannten Aspekte, auf die die Auftraggeberinnen für die Bewertung des Zielerreichungsgrads im Rahmen der Qualitätsbewertung besonderen Wert legen werden, sind zugleich Hinweise an die Bieter auf den Inhalt und die Schwerpunktsetzung der Konzepte.

Das Angebotskonzept kann im PowerPoint- oder PDF-Format eingereicht werden und sollte nicht mehr als 80 Folien/Seiten umfassen.

Aufgabe 1: Methodik für die Analysephase

Bitte stellen Sie dar, welche Herangehensweise und Methodik Sie wählen, um sich ein Bild über die Gegebenheiten bei den Auftraggeberinnen zu machen. Erklären Sie die gewählte Methodik und machen Sie deutlich, von welchem Zeitansatz Sie für die Analyse ausgehen.

Aufgabe 2: Konsolidierungskonzept

Eine maßgebliche Aufgabe im Rahmen des Projekts ist die Konsolidierung der Auftraggeberinnen. Bitte legen Sie dar, welche Herangehensweise und Methodik Sie wählen, um die Konsolidierung unter Berücksichtigung der Komplexität des Systems

voranzutreiben. Gehen Sie dabei auch auf mögliche Herausforderungen (u.a. durch Konfliktsituationen) ein und erörtern Sie, mit welchen Lösungsansätzen Sie planen, diesen zu begegnen.

Beschreiben Sie, wie Sie mit Situationen umgehen, in denen Varianten notwendig sind. Machen Sie ebenfalls deutlich, von welchem Zeitansatz Sie mit Ihrem aktuellen Wissensstand ausgehen.

Hinweis: Wir erwarten unter diesem Punkt nicht die inhaltliche Lösung des ID-Konzepts. Dies ist erst Bestandteil der Feinkonzeption im Rahmen der Auftragsausführung nach Zuschlag.

Aufgabe 3: Pilotierungs- und Roll-Out-Konzept

Bitte erläutern Sie, wie Sie planen, die Auftraggeberinnen innerhalb der knappen Zeitschiene ressourcenfreundlich in das neue System zu überführen. Legen Sie uns hierbei insbesondere folgende Aspekte dar:

- Herangehensweise
- Kriterien für die Auswahl der Piloten
- Zeitliche und organisatorische Aufteilung der Roll-Out-Cluster
- Kriterien für die Auswahl der Auftraggeberinnen je Roll-Out-Cluster
- Einsatz von Ressourcen der Auftraggeberinnen (sofern aus Bietersicht notwendig)
- Berücksichtigung des Fall-Back-Szenarios „Multi-Instanz“

Bitte ordnen Sie dies außerdem zeitlich ein.

Aufgabe 4: Best-Practice-Konzept

Bitte legen Sie uns dar, bei welchen der aktuell genutzten Prozesse oder Themenstellungen (siehe Leistungsbeschreibung) Sie uns Best Practices vorschlagen würden. Erläutern Sie anhand von **fünf** Beispielprozessen, mit welcher Herangehensweise Sie mit den Auftraggeberinnen diese Best Practices gestalten würden.

Gehen Sie hierbei auch auf Verbesserungspotentiale und Mehrwerte durch die Best Practices für die Auftraggeberinnen ein.

Aufgabe 5: Exemplarischer Projektplan

Bitte legen Sie uns dar, mit welchem Modell Sie erfolgreich und zielführend operatives Projektmanagement betreiben wollen. Hierfür möchten wir Sie bitten, uns einen exemplarischen Projektplan einzureichen.

Anlage B7: Bieteraufgaben

Dieser sollte auf Überschriftenebene („1. – 1.1“) Bezug zum Projekt nehmen, darf und soll aber ab tieferlegenden Ebenen beispielhaft sein. Bitte nehmen Sie Bezug auf die vorherigen vier Aufgaben, indem Sie diese zeitlich einordnen.

Der Projektplan sollte der Methodik entsprechen, die Sie im Verlauf des Projekts nutzen würden und geeignet sein, die Komplexität des Projekts abzubilden. Er muss außerdem auch durch Vertreter des Projekts nutzbar und geeignet sein, Risiken zu identifizieren.

Der Projektplan soll derart gestaltet sein, dass durch ihn ein Überblick über die im Projekt anfallenden Kosten, insbesondere des eingesetzten Personals und deren Steuerung möglich ist. Es werden konkrete Details dazu erwartet, wie Sie das Kostencontrolling umsetzen.

Hinweis: Aufgrund von datenschutzrechtlichen Vorgaben und Beschaffungen der Auftraggeberinnen können als Tools nur Excel, die Atlassian Tools sowie Miro-Boards eingesetzt werden.

Aufgabe 6: Darstellung der Zusammenarbeit

Entwickeln Sie einen konkreten Vorschlag für die Zusammenarbeit zwischen den Auftraggeberinnen und Ihrem Unternehmen. Wie würden Sie sich im Fall der Zuschlagserteilung personell und organisatorisch aufstellen, um die sich aus den Vergabeunterlagen ergebenden Anforderungen zu erfüllen? Reichen Sie hierfür ein Organigramm ein, das Ihre geplante Projektstruktur darstellt. Die Projektleitung, stellvertretende Projektleitung und die Teilprojektleitungen sind dabei namentlich zu benennen.